## L00301 Joseph Victor Widmann an Arthur Schnitzler, 26. 2. 1894

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER Schriftsteller in WIEN IX FRANKENSTR 1/?

Bern, d. 26. Febr. 1894.

## Sehr geehrter Herr!

Selbstverständlicher Weise habe ich gar nichts dagegen, we $\overline{n}$  Sie zu meiner Kritik über den prächtigen Anatol meinen vollen Namen setzen; im Gegentheil, ich beke $\overline{n}$ e mich sehr gern dazu.

Hoffentlich bekomen Sie diese Zeilen, obwohl in Ihrem Briefchen just Ihre Wohnungsangabe verwischt war u. ich sie daher nur andeutungsweise auf diese Karte setzen konte.

Mit freundl. Gruß

J. V. Widmann

© CUL, Schnitzler, B 113.
Postkarte, 480 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Bern Brf. Exp., 26. II. 94., 1«. 2) Stempel: »Wien 9/[3], 28. 2. 94, 8.V, Bestellt«.

8 Namen ſetzen] Am Ende der Buchausgabe von Das Märchen (Schauspiel in drei Aufzügen. Dresden, Leipzig: E. Pierson's Verlag 1894) wurden, als Verlagswerbung, Auszüge aus Kritiken von Anatol gesetzt. Mit seinem nicht erhaltenen Brief dürfte Schnitzler um die Erlaubnis für Widmanns Besprechung angesucht haben.